

Rostocker Dokfilmpreis

Der Kurzfilm »Koorä« des 18jährigen Berliner Nachwuchsregisseurs Daniel Asadi Faezi hat das Rostocker Festival im Stadthafen (FiSH) gewonnen, wie das veranstaltende Institut für neue Medien am Sonntag mitteilte. Die knapp zehnminütige Dokumentation widmet sich dem Alltag von Müllsammlern auf einer Deponie im indischen Kalkutta. Faezi erhielt 2000 Euro Preisgeld, ein Förderbudget von 5000 Euro sowie die Goldmedaille des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren. Insgesamt waren für den bundesweit ausgeschriebenen Kurzfilmwettbewerb 465 Beiträge eingereicht worden.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/199941.rostocker-dokfilmpreis.html>